Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 102 (1984)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungen

Leonhard Euler – Ausstellung an der ETH Zürich

In der Zeit vom 17. Januar bis 10. Februar 1984 ist im Kuppelraum der ETH Zürich, Eingang Rämistrasse 101, J-Stock, die Ausstellung *Leonhard Euler 1707–1783* der Universitätsbibliothek Basel zu sehen. In punktuellen Überblicken wird aus Anlass des 200. Todestages des grossen Gelehrten versucht, einen Einblick in das weite Spektrum seines Schaffens zu vermitteln, unter anderem anhand von Originalschriften. In der Eingangshalle der ETH Zürich ist ferner während der Dauer der Ausstellung eine kleine Euler-Wasserturbine in Betrieb zu sehen.

Die Ausstellung wurde von Dr. *Emil A. Fellmann* (Mitglied der Euler-Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft) realisiert. Die Eulersche Turbine ist eine Leihgabe des Technoramas Winterthur und kann dank der Unterstützung der Präsidialabteilung der Stadt Zürich gezeigt werden. Für die Durchführung der Ausstellung haben sich besonders Prof. Dr. *Max Jeger* vom Mathematischen Seminar der ETHZ sowie der Schweizerische Verein für Technikgeschichte eingesetzt.

Die Ausstellung ist geöffnet: Montag–Freitag von 10–18 Uhr, Samstag 10–16 Uhr, Sonntag geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Tagungen

5. Deutsches Talsperren-Symposium

Vom 29. Februar bis 1. März findet in Nürnberg das 5. Deutsche Talsperren-Symposium statt. Es wird vom Nationalen Komitee für Grosse Talsperren der BRD, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau und dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau, veranstaltet.

Die Themen: «Stauanlagen und Umwelt», «Sanierung alter Talsperren», «Gründung von Absperrbauwerken», «Untergrundabdichtung» und «Kontrollmessungen». Am 2. März folgen zwei Rahmenveranstaltungen (Messgeräte und Messverfahren im Grundbau bzw. Exkursionen).

Anmeldung und Auskunft: Sekretariat des Deutschen Nationalkomitees für Grosse Talsperren, Graf-Recke-Strasse 84, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0049 211/6214-418.

Schneehydrologische Forschung in Mitteleuropa

Im mitteleuropäischen Raum beeinflusst die Schneedecke als temporärer Speicher in regional unterschiedlichem, insgesamt aber bedeutendem Ausmass den Wasserkreislauf, wie es sich am augenfälligsten im Abflussgeschehen darstellt. Der Deutsche Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau veranstaltet vom *12. bis 15. März in Hann, Münden,* eine wissenschaftliche Tagung, die sich an Hydrologen und Wasserwirtschafter aus Forschung und Praxis wendet. Mit der Tagung soll über den Stand der Forschung berichtet und Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Tagungsort: Hotel «Schmucker Jäger», Wilhelmshäuserstr. 20, D-3510 Hann, Münden. *Tagungsgebühr* (inkl. Exkursion): DM 100.–.

Anmeldung: Prof. Dr. *H. M. Brechtel,* Hessische Forstliche Versuchsanstalt, Institut für Forsthydrologie, Prof.-Oelkers-Str. 6, D-3510 Hann, Münden.

Messen

Saiedue – Frühjahrsbaumesse in Bologna

Die Frühjahrsbaumesse Saiedue findet vom 14. bis zum 18. März 1984 zum drittenmal auf dem Messegelände in Bologna statt. Saiedue ist eine Ausstellung jener Sektoren, Aktivitäten und Produkte, die in enger Verbindung mit dem Bauwesen zu einer Aufwertung der bebauten Umwelt und zur Verbesserung der Qualität des vorhandenen Bauproduktes beitragen. Die Messe in Bologna umfasst folgende Einzelausstellungsbereiche:

- Bauteile und Bauelemente, Innenarchitektur, Städteausstattung
- Fenster und Türen
- Technologien für die Altbausanierung und Instandhaltung
- Sport- und Freizeitanlagen
- Technologien und Systeme für Fenster und Türen.

Die Messe 1983 verzeichnete einen erheblichen Zuwachs hinsichtlich der Zahl der Aussteller (1015; +21% im Vergleich zum Vorjahr), hinsichtlich der Ausstellungsfläche (46 500 m², +31%) und auch der Besucherzahl, die um 28% auf 110 000 Personen gestiegen ist. Erheblich zugenommen hat auch die Zahl der ausländischen Besucher (+65%), die 2000 Kaufleute erreicht hat.

Die Programme und Vorausschauen der Veranstalter der Saiedue zielen für 1984 auf eine weitere Expansion sämtlicher Sektoren dieser Ausstellung ab, die damit zu einem der wichtigsten europäischen Treffpunkte für eine Übersicht über die technischen Neuerungen wird.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Architekt, ETH/SIA, 1950, Schweizer, *Deutsch,* Englisch, Französisch, fünf Jahre Praxis in Projektierung, Detailplanung, Ausführungsplanung, Raumplanung, in der Schweiz und im Ausland, sucht Stelle als Generalist oder als Entwurfsarchitekt. **Chiffre 1590.**

Vorträge

Korrelatoren (Elektrotechnik). Montag, 16. Jan., 17.15 Uhr, ETH-Zentrum, Hörsaal ETF C 1, Sternwartestr. 7. Institute für Elektronik. *B. Wenk* (BBC, Baden): «Korrelationsanalyse und Korrelatoren».

Telekommunikation. Montag, 23. Jan., 19.30 Uhr, Gesellschaftshaus zum Rüden. Technische Gesellschaft Zürich. Prof Dr. *P. Leuthold* (ETHZ): «Telekommunikation an der Schwelle zum dritten Jahrtausend».

Richtvorgang beim Stranggiessen. Mittwoch, 25. Jan., 16.15 Uhr, ETH-Zentrum, D 28, Masch.-Lab. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften. Dr. *K.-H. Tacke* (Concast AG, Zürich): «Rechnungen zum Richtvorgang beim Stranggiessen».

Altgriechischer Wasserbau. Mittwoch, 25. Jan., 17.15 h, Hörsaal 104, Hauptgebäude der Universität Zürich. Wissenschaftshistorisches Kolloquium. Dir. *N. Schnitter* (Baden): «1000 Jahre altgriechischer Wasserbau».

Hochwasserabflüsse. Mittwoch, 25. Jan., 16.00 h, Auditorium HIL E8, ETH-Hönggerberg. Seminar für Ingenieurhydrologie. *E. Koella,* Dr. *F. Naef, P. Zuidema* (VAW/ETHZ): «Hochwasserabflüsse aus kleinen Einzugsgebieten».

SIA-Sektionen

Baden

Technological Gap. Mittwoch, 18. Jan., 20.15 Uhr, Trinkhalle, Kurplatz, Baden. Gemeinsame Veranstaltung mit GEP, Ortsgruppe Baden, A³ E² PL-SO und Techn. Gesellschaft Baden. Vortrag von Prof. Dr. *A. Speiser* (BBC, Baden): «Der neue Technological Gap».

Firmennachrichten

25 Jahre Ingenieurbüro Franz Pfister AG, Schwyz

(bm). Ende letzten Jahres hat in Schwyz das Ingenieurbüro Franz Pfister AG sein 25jähriges Bestehen gefeiert. Sein Tätigkeitsgebiet erstreckt sich heute auf Projektierung und Bauleitung von Verkehrsanlagen, Umweltschutz-, Industrie- und Hochbauten sowie auf spezielle Beratungen. Aus diesem Anlass ist eine bebilderte Broschüre zum Thema «Übergänge» erschienen. Sie zeigt 20 der heutigen Muotabrücken vom Hinterthal bis zum Vierwaldstättersee und gibt einen Überblick über kurze Brückentypen aus verschiedenen Epochen. Näher dargestellt wird eine Holzkonstruktion aus dem Jahre 1810, die später als «Suworowbrücke» bekannt geworden ist. Viktor Weibel lädt als Kenner der Schwyzer Flurnamen zu einer Wanderung entlang der Muota ein und bespricht dabei die Namen, die auf Brückenstellen hinweisen.

Brücken stehen stellvertretend für Übergänge in eine bessere Umwelt, die unsere Gesellschaft braucht, um gegenwärtige Krisen zu überwinden. Ein Firmenjubiläum ist Grund, sich auf das Wachstum neuer Formen zu besinnen und als Übergang im Sinne von periodischer Erneuerung der Strukturen zu verstehen.